TSV-KURIER

TSV LINDAU e.V. 1850

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu,, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate

Nummer 2 April. 2012

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.

Handballmädels

Sparkassen-Finanzgruppe
Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?
Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.
Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.gut-fuer-deutschland.de
Olympic Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe
Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
Sparkassen. Gut für Deutschland.

Aus unserer TSV-Familie

Glücklich, wer im Frühling Geburtstag feiern kann, auch einige langjährige Mitglieder feiern demnächst runde oder hohe Geburtstage. Dazu gratuliert die gesamte Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

01. April	Mike Corrigan 70 Jahre
01. April	Dr. Annely Lochbrunner 65 Jahre
10. April	Kristina Spier 70 Jahre
11. April	Franz Fiala 90 Jahre
23. April	Gertrud Guggemos 75 Jahre
23. April	Jutta Eggers 50 Jahre
24. April	Erika Diez 75 Jahre
01. Mai	Elisabeth Buchmüller 60 Jahre
02. Mai	Traudl Ilgen 70 Jahre
10. Mai	Julius Wirth 75 Jahre
16. Mai	Susanne Käser 50 Jahre
17. Mai	Renate Schmid 75 Jahre
18. Mai	Karl Thaler 75 Jahre
20. Mai	Bernhard Niechoj 50 Jahre
21. Mai	Joerg Offenthal 90 Jahre
30. Mai	Rainer Vogel 60 Jahre
31. Mai	Luitgard Hill 50 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftstelle, Tel. (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

Wir haben auch für Ihre Sportart das richtige Zubehör

Kauft bei unseren Inserenten

Gärtnerei Baumgartner

Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

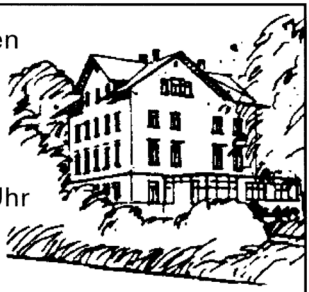
Gasthof Langenweg

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Hier sprechen die Abteilungen

Turnen

Wie fit sind unsere Jüngsten?

Am 18. März 2012 fand der Fit-Cup des TSV in der Lindauer Dreifachsporthalle statt. Von 60 gemeldeten Kindern traten 54 Kinder den Wettkampf an. 8 Stationen waren zu meistern.

Stangenklettern, Stützen am Barren, Zielwurf in Reifen, ein Sprintlauf durch Reifen, Kastendeckelspringen auf Zeit, Hangeln am Reck, 15 m sprinten auf Zeit und balancieren auf dem Schwebebalken.

Teilgenommen haben:
Mädchen Jahrgang 2004 1. Helene Reiß, 2. Celina Heise, 3. Eva Zeleny, 4. Eva Schleich, 5. Caroline Jorzik, 5. Lotta Schick, 5. Gina Wochner, 6. Jaqueline Spiegel, 7. Sara Vögele, 8. Aliya Uhlemair, 9. Regula Eckert, 9. Leonie Kapeller, 9. Lotta Grauer, 10. Fee Ilgen, 11. Lara Strohmeier, 12. Sina Karg.
Buben Jahrgang 2004 1. Dennis Anschitz, 2. Eric Erath, 3. Max Fastrich, 4. Moritz Mayer, 5. Max Aubauer, 5. Daniel Neufischer.
Mädchen Jahrgang 2005 1. Konstanze Benicke, 2. Amina Azouz, 3. Carolina Benicke, 4. Luise Aksoy, 5. Marie Hamacher, 6. Leonie Mayer.
Buben Jahrgang 2005 1. Patrick Kopp, 2. Lucius Kristukat, 3. Rafet Karabag, 4. Marlon Reußwig, 4. Franz Reichart, 4. Lennart Schmidt, 5. Laurin Huber, 6. Hugo Kaeß, 7. Nikolai Kornes, 8. Marco Hetzel, 9. Paul Reupert.
Mädchen Jahrgang 2006 1. Katharina Jackisch, 2. Romy Schneider, 3. Giulia Stolze, 4. Pia Laukamp, 5. Heidi Sievers, 6. Carolina Resch, 7. Magdalena Kaeß.
Buben Jahrgang 2006 1. Valentin Zeleny, 2. Lasse Gebhard, 3. Tim Müller, 4. Finjas Bonitz, 5. Moritz Laukamp, 6. Malik Awad, 7. Philipp Schnegans, 8. Silas Eisenacher.
Die Teilnahme hatte sich für alle gelohnt. Erhielt doch jeder vom 1. Vorsitzenden Herrn Hostenkamp eine Goldmedaille und eine Urkunde.
Die Ersten jeder Altersgruppe holten sich den Pokal. Für die kleineren Geschwister war ein Übungsparcour aufgebaut, der großen Anklang fand.
Mit einem Abschlussfoto endete der 7. Fit-Cup des TSV Lindau.

Handball

Jugendhandball: weibliche B-Jugend des TSV Lindau erreicht den 4. Tabellenplatz.

Die wBJ des TSV Lindau spielte insgesamt eine gute Saison 2011/12. Zunächst erfolgte kein guter Start: die ersten drei Spiele wurden verloren und man belegte den letzten Tabellenplatz.

Erstmalig wurden zwei Trainingseinheiten pro Woche absolviert, was sich nach und nach auszahlte. Die technischen und athletischen Fähigkeiten verbesserten sich immer weiter, so dass nun die folgenden Spiele gewonnen wurden.

Kontinuierlich kletterte das Team von Spieltag zu Spieltag in der Tabelle nach oben und belegte nach der Hinrunde den 4. Tabellenplatz. In der Rückrunde steigerte sich die Mannschaft weiter und konnte sogar den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer und späteren Meister SV Tannau besiegen. Lindau erreichte zwischenzeitlich den 3. Tabellenplatz und hatte sogar noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft. Doch ein verlorenes Auswärtsspiel gegen Ravensburg beendete die Meisterschaftsambitionen. Schließlich wurde in der Endabrechnung der 4. Tabellenplatz erreicht, punktgleich mit TSB 1847 Ravensburg, aber aufgrund des direkten Vergleichs landeten die Lindauerinnen hinter den Ravensburgerinnen. Meister wurde der SV Tannau, den zweiten Platz belegte die JSG Bodensee. Doch die Lindauerin-

nen zeigten den zweitbesten Angriff nach Tannau und besaßen die drittbeste Abwehr. Somit waren das Trainergespann Anke Schneider und Peter Rauch mit dem Saisonverlauf insgesamt zufrieden.

Für die nächste Saison soll die Mannschaft unter Trainer Peter Rauch (Anke Schneider wird die neue C-Jugend übernehmen) in die A-Jugend wechseln. Obwohl einige Spielerinnen noch B-Jugend spielen dürften, ist ein Zusammenhalt der Mannschaft sinnvoll, da sich die Spielerinnen immer besser aufeinander einspielen. Zudem stoßen noch Nadja Bongers, Marion Leibrecht und eventuell Annika Metzenthin zur Mannschaft, die alle schon eine Saison bei der 2. Damenmannschaft wertvolle Erfahrung sammeln konnten und eine große Verstärkung bedeuten. Auch die langzeitverletzte Kreisläuferin Lisa Wolf will wieder ins Training einsteigen. Trotzdem wird die nächste Saison eine schwierige Herausforderung werden, da die A-Jugendmannschaften der Konkurrenten deutlich spielstärker sind, als die B-Jugend-Mannschaften der gerade zurück liegenden Saison. Die intensive Vorbereitung auf die neue Saison beginnt deshalb schon nach den Osterferien.

Für Lindau spielten in der Saison 2011/2012:
Sarah Bruderhofer, Hannah Plotz (beide Tor), Valeria Henke, Lena Rauch, Jessica Mayer, Theresa Haller, Celina Süß, Lisa Wolf, Annika Will, Evelyn Breuer, Eva Günther, Alicia Plieninger, Olivia Schuhmann und Celine Trojan.

Überblick der Handballer

Nun geht auch wieder die Saison 2011/12 ihrem Ende zu. Die sportlichen Erfolge lassen die ein oder andere Mannschaft erfreulich zurückblicken oder aber auch nur froh sein, dass es endlich vorbei ist. Bei dem Aushängeschild der Landesliga-Damen überschlagen sich gerade die Ereignisse. Zwar steht noch ein Liga-Spiel gegen Schönbuch am 25.03.2012 um 15.00 Uhr in Lindau an, bei dem sich entscheidet, ob Lindau wieder absteigen muss. Bei Redaktionsschluss stand man mit dem ersten Abstiegsplatz punktgleich, aufgrund des direkten Vergleichs würde man aber noch in der Landesliga bleiben.

Allerdings möchten mehrere langjährige Spielerinnen nach zwei anstrengenden und zeitintensiven Jahren Landesliga kürzer treten, aus familiären Gründen pausieren oder ganz aufhören und bei den Jüngeren stehen ABI und Studium an. Die Mannschaft hat sich daher bereits für einen, in diesem Fall freiwilligen, Abstieg entschieden. Obwohl man zwar an verschiedenen Lösungsmöglichkeiten fleißig gearbeitet hat, führte nichts zum gewünschten Erfolg: weder war es dem Vorstand möglich die MTG Wangen oder den TSZ Lindenberg von einer Spielgemeinschaft im Damenbereich zu überzeugen, noch konnten von auswärts weitere Spielerinnen gewonnen werden. Mit dem verbleibenden Rumpf-Kader ist ein Verbleib in der Landesliga völlig unsinnig, wenn man sich die Personalprobleme bei so manchem Spiel der vergangenen Saison ansieht. Außerdem benötigt man einen neuen Trainer, da

Florian Staudacher die Mannschaft und die Vorstandschaft davon informierte, dass er in Lindau derzeit leider keine Perspektiven mehr für sich sieht. Die Damenmannschaft und die Vorstandschaft bedanken sich aber für die engagierten Jahre, in denen er es schaffte, dem Damenhandball in Lindau seinen Stempel aufzudrücken und wünscht ihm für sein Engagement als sportlicher Leiter der aufstrebenden MTG Wangen viel Kraft und ein glückliches Händchen! Ebenfalls bedanken möchte sich die Mannschaft durch die tolle Unterstützung der Zuschauer. Bei den Heimspielen peitschen sie die Mannschaft am Ende zu manchem glücklichen Sieg.

Besonders erwähnenswert sind hier die Mädchen aus der D- und E-Jugend, die unermüdlich ihre Vorbilder anfeuerten.

Aus diesen Gründen ist derzeit noch völlig offen, ob es in der kommenden Saison nur eine aktive Mannschaft oder wieder zwei geben wird. Dies werden die nächsten Tage und Gespräche zeigen. Ebenfalls ist vom Verband noch keine Aussage auf die Anfrage bzgl. der Spielklasse bei einem freiwilligen Abstieg mitgeteilt worden. Sicher absteigen werden hingegen die **Männer** nach einer Saison die durch ständige Auf und Ab´s geprägt war. Vor allem personelle Probleme beim Training und den Spielen verlangten jedes Wochenende von Lukas Meier ein Höchstmaß an Flexibilität. Auch bei den Männern wird es einige Abgänge geben. Ob diese zahlenmäßig durch Zugänge aus der männlichen A-Jugend kompensiert werden können, wird ebenfalls in den kommenden Tagen geklärt.

Wenn aber alle verbleibenden Spieler an einem Strang ziehen und ihre Prioritäten für die kommende Saison klar setzen, könnte es auch weiterhin eine aktive Männermannschaft geben.

Ebenfalls erfolgreich schließt die **männliche A-Jugend** mit dem 3. Tabellenplatz ab. Leider wird es aus Personalmangel nächstes Jahr keine A-Jugend mehr geben. Allerdings wird der Erfolgstrainer Olaf Köppke dem Verein als Verantwortlicher bei der diesjährigen B-Jugend erhalten bleiben.

Besonders erfreulich war in der vergangen Saison auch der Zulauf im **Kinderbereich.** Allerdings darf man sich auch hier nicht auf dem Erfolg ausruhen. Nach dem Wechsel in die höheren Mannschaften ist nun wieder die Werbetrommel gefragt, auch bei den Spielerinnen und Spielern. Besonders gefragt sind die Jahrgänge 2004 und 2005. Hier findet das Training unter Angela Flax und Neu-Trainerin Mandy Richter wie gehabt donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr in der FOS-Halle statt. Die Jahrgänge 2002 und 2003 haben weiterhin dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Dreifachsporthalle Training. Macht also fleißig Werbung bei euren Freunden und Klassenkameraden!

Im Sommerhalbjahr sind aber nicht nur die Kinder gefragt. In diesem Jahr stehen einige Events auf dem Kalender, bei denen die Abteilungsverantwortlichen jede helfende Hand benötigen. Als erster Termin steht die **Jahreshauptversammlung am 18.04.2012 an.**

Hier wird um rege Teilnahme gebeten, da es einige wichtige Punkte gibt! Danach beenden wir die Saison offiziell mit der **Stadtmeisterschaft,** die seit letztem Jahr unter neuem Namen, **Werner-Schlemmer-Cup,** und mit neuem Modus ausgespielt wird. Es gibt insgesamt 7 Töpfe in die die Namen der sich anmeldenden (Einzel-)Personen verteilt werden. Daraus werden gemischte Mannschaften gezogen.

Anschließend wird eine Halbzeit Fußball (Frauen-Tore zählen doppelt) und eine Halbzeit Handball (Jugendtore zählen doppelt) gespielt.

Termin ist der 28. April 2012. Wer sich bereits melden möchte, kann dies unter anke.schneider75@gmail.com tun - Meldeschluss ist der 22.04.2012.

Nach den Pfingstferien steigt am 23. Juni das zahlenmäßig größte Ereignis des Jahres. In Lindau wird das **E-Jugendspielfest der Bezirke** Bodensee-Donau veranstaltet. Nachdem unser Bezirk seit Jahren der einzige ist, der kein Bezirksspielfest ausführte, gab es im Verband die Anfrage, wer sich als Ausrichter anbieten würde. Da wir seit einiger Zeit sehr erfolgreich in unsere Jugend investieren, schien es nur logisch, dass wir diese Veranstaltung nach Lindau holen. Es werden ca. 300 Kinder und zusätzlich Betreuer und Zuschauern erwartet! Die Mannschaften müssen drei verschiedene Teilbereiche absolvieren: Leichtathletik, Musisch-Kreativ und natürlich Handball. Tragt euch bitte diesen wichtigen Termin schon mal in den Kalender ein – hier brauchen wir jeden Jugendspieler, Aktiven und natürlich Eltern und Geschwister in hoher Zahl. Über Aufbau, Kampfgericht, Getränke- und Essensverkauf, Spüler, etc. gibt es für jeden ein Plätzchen an dem er/sie gebraucht wird! Helfer dürfen sich ab sofort bei Angela Flax per Mail unter angi.flax@t-online.de oder Telefon 08389/984510 melden.

Neues gibt es auch den **D-Jugendmannschaften.** Am 16./17. Juni muss jeder Verein eine D-Jugendmannschaft,

jeweils männlich und weiblich, zu den Qualifikationsspielen für die Bezirksliga melden. Gleichzeitig findet an diesem Tag auch die HVW-Sichtung für den 2000-er Jahrgang statt. Sollten hier die Mannschaften erfolgreich sein, würden sie wie die Aktiven in einen geregelten Liga-Betrieb, bei dem pro Spieltag lediglich ein Spiel bestritten wird, wechseln, statt wie bisher an einzelnen Spieltagen zwei Spiele zu absolvieren. Während bei den Jungs das bewährte Trainergespann Felix Rutschke und Dominik Brand weitermacht, übernimmt mangels Alternativen Angi Flax das Ruder bei den Mädchen. Danni Schweidler hört aus privaten Gründen schweren Herzens auf und wünscht den Mädels weiterhin viel Spaß beim Handball.

Aufgrund dessen ändern sich auch die Trainingszeiten.
Nach den Osterferien findet das Training für die D-Mädchen der Jahrgänge 2000/2001 am Mittwoch 17.00-18.30 Uhr statt!

Homepage:

Wenn sich jemand findet, der die Abteilung aktiv bei der Betreuung der Homepage unterstützen könnte, möge sich bitte per Mail bei **angi.flax@t-online.de** oder telefonisch unter 08389/984510 melden. Das wäre eine große Hilfe und könnte gut von zu Hause mit freier Zeiteinteilung erledigt werden. Unterstützung wäre durch den Ersteller der Homepage gegeben. Der zeitliche Rahmen ist während der Saison etwas größer (Vorbericht und Nachberichte wöchentlich einstellen - Termine aktualisieren), dafür im Sommer recht reduziert.

Zuletzt hier noch die gesamten neuen Trainingszeiten

Mini-Jahrgänge 2004 und jünger, Donnerstag 17.15-18.30 Uhr, FOS-Halle

E-Jgd. m/w - Jahrg. 2002/2003, Dienstag 17.00-18.30 Uhr, Dreifachsporthalle

D-Jgd. weiblich - Jahrg. 2000/2001, Mittwoch 17.00-18.30 Uhr, Dreifachsporthalle **NEU!**

D-Jgd. männlich - Jahrg. 2000/2001, Donnerstag 17.00-18.30 Uhr, Dreifachsporthalle

C-Jgd. weiblich - Jahrg. 1998/1999, Dienstag 18.30-20.00 Uhr, Dreifachsporthalle

C-Jgd. männlich - Jahrg. 1998/1999, Donnerstag 18.30-20.00 Uhr, Dreifachsporthalle

B-Jgd. weiblich - Jahrg. 1996/1997, keine eigene Mannschaft, trainiert bei der A-Jugend mit

B-Jgd. männlich - Jahrg. 1996/1997, Montag 20.00-22.00 Uhr, Realschule + Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Dreifachsporthalle

A-Jgd. weiblich - Jahrg. 1994/1995, Dienstag 18.30-20.00 Uhr, Dreifachsporthalle + Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Dreifachsporthalle

A-Jgd. männlich - Jahrg. 1994/1995, keine eigene Mannschaft, trainiert bei den Männern mit

Damen - Dienstag 20.00- 2.00 Uhr, Dreifachsporthalle + Mittwoch 18.30-20.00 Uhr - Dreifachsporthalle

Männer - Montag 20.00-22.00 Uhr, Realschule + Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Dreifachsporthalle

AH - Donnerstag ab 19.30 Uhr, FOS-Halle

Lindauer Masters erschwimmen sechs deutsche Rekorde

Ein überragendes Ergebnis gelang den Mastersschwimmern des TSV 1850 Lindau bei der Bayerischen Meisterschaft der langen Strecken in Würzburg. Mit 25 Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedaillen lagen die Lindauer dieses Mal an der Spitze des Medaillenspiegels der 55 angetretenen Mannschaften. Dieser Spitzenplatz wurde hart erkämpft, schickte doch der ausrichtende Verein seine Weltklasseathleten und Olympiakandidaten an den Start. Der bekannteste unter ihnen, Thomas Lurz, siegte jeweils in Weltrekordzeit.

Auch Lindau trug sich bei den Rekorden ein, zumindest in der nationalen Liste. In den vor kurzem eingeführten Bestenlisten über 4x100m Lagen und 4x100m Freistil knackten die Lindauer gleich sechs deutsche Rekorde.

Bereits am ersten Veranstaltungstag stellten die Männer sowohl in der AK 280 mit Ossi Ilgen, Fritz Ilgen, Alfred Seeger und Hans Henning als auch in der AK 160 mit Reinhold Pohl, Mirko Bandlow, Michael Jeschke und Thomas Röhl neue na-

tionale Bestzeiten über 4x100m Lagen auf. Tags drauf pulverisierte unsere AK 280 den Rekord in der 4x100m Freistilstaffel der Freien Schwimmer Düsseldorf um über eine Minute. Der Rekord durch die AK 200 mit Reinhold Pohl, Christian Kalkbrenner, Thomas Röhl und Michael Jeschke setzte dann das i -Tüpfelchen oben drauf.

Bei so viel Erfolg der Herren durften die Damen natürlich nicht nachstehen: in der 4x100m Lagenstaffel schlug das Quartett mit Nadja Merz, Brigitte Kalkbrenner, Sandra Bandlow-Albrecht und Susanne Braun knapp hinten der SG München als zweiter an. Da aber im Münchener Team eine Schwimmerin ohne deutsche Staatsbürgerschaft zum Einsatz kam, ging der deutsche Rekord nach Lindau. Über die 4x100m Freistil siegte das TSV-Team, in dem Nadja Nerz nun durch Susanne Schmid ersetzt wurde, in einem spannenden Rennen 4/10-Sekunden vor München und holte sich neben dem Titel auch den deutschen Rekord.

Drei weitere Titel - jedoch ohne Rekord - konnten in den Staffelwettbewerben errungen werden: in den 4x100m Rückenmixed-Wettbewerben bewies Lindau, dass es auch 2012 hier ungeschlagen bleibt. Die AK 200 (Pohl, B. Kalkbrenner, O. Ilgen, Bandlow-Albrecht) und die AK 160 (Merz, Braun, Jeschke, Bandlow) sicherten sich mit weitem Vorsprung die Titel. Zudem siegten die Herren der AK 160 (C.Kalkbrenner, Pohl, Jeschke, Bandlow) über 4x100m Brust.

Auch in den Einzelwettbewerben holten die Lindauer zahlreiche Titel in ihren Altersklassen. Alfred Seeger (AK 70) war ebenso viermal siegreich (400m Lagen, 800m Freistil, 200m Brust, 200m Schmetterling) wie Sandra Bandlow-Albrecht (AK 40), die nach ihrer Schwangerschaftspause nun wieder an ihre alten Zeiten anzuschließen versucht. Sie siegte über 800m und 400m Freistil, 400m Lagen und 200m Schmetterling, wobei sie über letztere Strecke die schnellste Frau des Tages war.

Der Langstreckenspezialist Thomas Röhl (AK 50) siegte bei allen drei Starts (800m und 400m Freistil, 200m Schmetterling) souverän. Auch Reinhold Pohl (AK 50) beendete seine beiden Rennen über 400m Lagen und 200m Brust mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz siegreich. Die Brüder Ossi und Itze Ilgen (AK 70 und 75) traten jeweils über die 200m Rücken an und siegten in gewohnter Manier. Jeweils einen Einzelsieg konnte Michael Jeschke (AK 45) über 200m Schmetterling und Susanne Braun (AK 45) über 400m Freistil verbuchen. Über die doppelte Distanz erschwamm sich Braun die Bronzemedaille.

Nadja Merz (AK 40) wurde über 200m Rücken Vizemeisterin. Christian Kalkbrenner (AK 50) erkämpfte sich über 400m Lagen und über 400m Freistil Platz drei, über 200m Schmetterling kam er auf den undankbaren vierten Platz.

Die zum ersten Mal im Lindauer Mastersteam startende Susanne Schmid (AK 40) schrammte mit dem vierten Rang über 400m Freistil ebenfalls kanpp am Stockerlplatz vorbei.

Diese Leistungen geben nach dem harten Wintertraining Schwung für die anstehenden Wettbewerbe: Ende April stehen die Deutschen Meisterschaften der langen Strecken an und schon Mitte Mai werden die Bayerischen Titel der kurzen Strecken vergeben, bevor es im Juni um die Weltmeistertitel geht.

Brigitte Kalkbrenner und Sandra Bandlow-Albrecht

Sie haben sich getraut:

Sandra Bandlow-Albrecht und Mirko Bandlow

Wir gratulieren ganz herzlich zur Vermählung
und freuen uns mit Euch!

SPIELRUNDE

C-Jugend männlich (U16)

Am 5. Februar startete die neu gebildete männliche C-Jugend mit einem Turnier in Bad Waldsee in ihre erste Spielsaison. Damit die Jungs erst mal Spielerfahrung sammeln können sind sie in der Midi-Runde mit 4 Spielern auf einem verkleinerten Spielfeld gemeldet. Erstaunlicherweise stelle sich diese eigentlich für den Einstieg in das Volleyballspiel gedachte Liga als bereits sehr spielstark heraus. Unsere TSV-Jungs im Alter von 11 bis 13 haben es zum Teil mit gegnerischen Spielern zu tun, die bereits an die 1,80m groß sind, und teilweise bereits auf dem Großfeld gespielt haben. Doch mit ein paar guten Aufschlägen und geschickten Angriffen wurde den Gegnern so mancher Punkt abgenommen.

Mit zwei weiteren Turnieren in Wangen und Baienfurt wurde die Spielrunde abgeschlossen, sodass jetzt alle zehn Mannschaften einmal gegeneinander gespielt haben. Dabei steigerten die Jungs ihre Leistung von Spieltag zu Spieltag.

Nach eine Trainingsunstellung hat Tim jetzt die Möglichkeit, mit den Buben noch intensiver Volleyball zu üben.

B-Jugend männlich (U18)

Die männliche B-Jugend hat die Berzirksliga auf Platz 6 beendet, punktgleich mit dem VFB Ulm und vor dem TSG Bad Wurzach. Nachdem die TSV-Jungs den VFB Ulm beim Hinspiel besiegt hatten konnten sie leider beim Rückspiel in Ulm den Erfolg nicht wiederholen und sich daher nicht höher platzieren. Spieltechnisch haben die Buben diese Saison bei Sascha sehr viel gelernt und sich in der höheren Spielklasse gut behauptet.

A-Jugend weiblich (U20)

Bereits bei den ersten Spielen in der A-Jugend hatte sich abgezeichnet, dass es für die TSV-Mädels diese Saison in der höheren Spielklasse nicht einfach werden sollte. Leider fehlte in dem einen oder anderen engen Satz zum Ende hin dann leider auch noch ein bisschen Glück und „den Sack zuzumachen“. Doch die Spielerinnen sind trotzdem hoch motiviert, sehr eifrig beim Training und organisieren auch schon mal ihr Training selbst, wenn Nadja und Manuel gleichzeitig ausfallen.

POKALRUNDE

Nach dem Ende der Spielsaison bietet der Volleyball Landesverband eine Pokalrunde an. Der Reiz daran ist, dass diese Spielrunde für ganz Württemberg gilt und man, je länger man mitspielen kann, auf immer mehr Mannschaften trifft, gegen die man noch nicht gespielt hat.

B-Jugend männlich (U18)

Die Buben sind am ersten Spieltag hinter Bad Saulgau und Brochenzell auf dem dritten Platz vor Ulm gelandet. Damit konnten sie in der Trostrunde weiterspielen, wo sie sich am zweiten Spieltag hinter Leutkirch den Verbleib in der Pokalrunde sicherten.

An dritten Spieltag war frühes Aufstehen angesagt, denn es ging nach Botnang, einem Vorort von Stuttgart. Neben Botnang trafen die TSV-Jungs dort auf Rottenburg und Reutlingen, also alles Mannschaften, gegen die sie noch nie gespielt hatten. Doch davon unbeeindruckt besiegten unsere Jungs Botnang und Rottenburg mit 2:0 und Botnang mit 2:1. Somit stehen der TSV wieder in der Pokal-Endrunde.

A-Jugend weiblich (U20)

Nach einer Umstellung der Mannschaft ergab sich die Möglichkeit, unsere weibliche A-Jugend in der Pokalrunde als U18 Mannschaft zu melden.
Am ersten Spieltag in Wangen traf die TSV-A-Jugend auf den Gastgeber, Leutkirch und Horgenzell/Schmalegg. Hier zeigten sie sofort, was die Mädels durch das Spielen in der höheren Jugend gelernt haben, denn sie holten sich gegen alle drei Gegner den Sieg. Dadurch verblieben sie in der Hauptrunde, die in Bad Saulgau ausgetragen wurde.
In Bad Saulgau trafen die Mädels das erste Mal auf Mannschaften aus der Landesliga, einer Jugend-Leistungsgruppe auf Landesebene. Auch hier sicherten sie sich den Verbleib in der Hauptrunde, in dem sie sich hinter Bad Waldsee und Bad Saulgau, aber vor Fronstetten und Leutkirch platzierten.
Der dritte Spieltag führte nach Bad Waldsee. Hier traf der TSV zuerst auf Stuttgart. Noch nicht richtig in der Halle angekommen wurde das Spiel 0:2 verloren. Dem zweiten Vorrundengegner aus Dettingen/Teck ließen die TSV-Mädels in ersten Satz keine Chance um dann aber selber den zweiten Satz gänzlich zu verschlafen. Im dritten Entscheidungssatz konnten sie das Spiel leider nicht mehr für sich entscheiden. Anschließend holte sich der TSV mit einem 2:1 gegen Esslin-

gen den fünften Turnierplatz. Somit sind unsere Volleyballerinnen noch nicht direkt für die Endrunde qualifizieren. Sie werden aber über die Trostrunde versuchen, sich dort noch eine Platz zu sichern.

Insgesamt ist bisherige Verlauf der Volleyball-Pokalrunde ist für den TSV als sehr erfoglreich zu werten.

Helmut Vogler

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung

Hiermit ergeht satzungsgemäß die Einladung zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung

Donnerstag, 19. April 2012
um 19.30 Uhr

TSV-Heim in der Jahnturnhalle
Rotkreuzplatz

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über aktiven Spielbetrieb
3. Bericht über Aktivitäten der Abteilung
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ausblick auf das Jahr 2012
9. Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen und Spieler und Eltern auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Vogler

TERMINE

März 18.	**Turnen (alle Abteilungen)** Hopsi sucht seine Nuss Sporthalle 15.00 Uhr
März 24.	**Faustball** Stadtmeisterschaft Sporthalle
April 18.	**Handball** Jahreshauptversammlung Einladung folgt
April 19.	**Volleyball** Jahreshauptversammlung TSV-Heim 19.30 Uhr
Mai 11.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 03/2012**
Mai 16.	**Jahreshauptversammlung im TSV-Heim 19.30 Uhr**
Juli 13.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 04/2012**
Sept. 21.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 05/2012**
Nov. 16.	**alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 06/2012**

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 LIndau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau
Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01	Familienbeitrag	120,- 6	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02	Einzelmitglied	70,- 6	
	03	Jugendbeitrag	45,- 6	unter 18 Jahre
	03	Einzelmitglied	45,- 6	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.
Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißensberg, Telefon 08382/274 0961, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.
Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service
und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher.
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

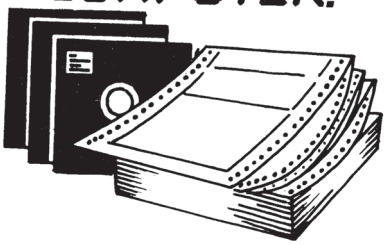
Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG
Unterer Schrannenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 21313 · Fax 4939
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de

strass

SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul
Kemptener Str. 42
88131 Lindau Bodensee
T 08382 96770,
F 08382 74944
W www.druckerei-paul.de

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey

LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647

Schaffen Sie

Behaglichkeit in Ihr

Haus

HEIMTEXTILIEN

CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8

88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!

Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik

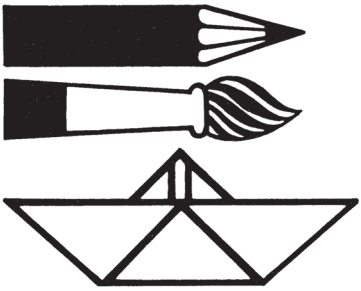
Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

Malen, basteln und noch mehr.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«
Emmi und Jochen Aigner

Der Landgasthof im Herzen von Reutin
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

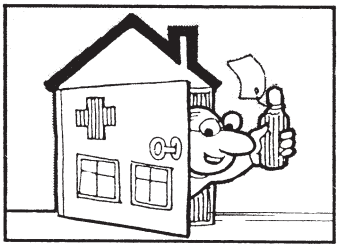
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

Was gehört in die Hausapotheke?



Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke
Cramergasse

Insel-Apotheke
Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •